



Im **Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie** (HLNUG) ist in der Außenstelle in **Gießen** im Dezernat N2 „Arten“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)**

in **Vollzeit unbefristet** zu besetzen.

Das HLNUG ist eine technisch-wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV). Fachleute verschiedener Disziplinen untersuchen und überwachen die wesentlichen Umweltmedien Wasser, Boden und Luft sowie die naturschutzrelevanten Lebensräume und Arten in Hessen. Es werden Daten und Informationen zum Zustand und zur Veränderung der Umweltmedien erfasst und gesammelt, aufbereitet, bewertet und öffentlich zugänglich gemacht. Aus den Daten werden Konzepte, Handlungsempfehlungen und Gutachten erstellt.

Das Dezernat N 2 „Arten“ ist mit einer Personalstärke von derzeit 12 Personen in der Abteilung „Naturschutz“ angesiedelt, welche sich am Standort in **Gießen** befindet. Zu den Aufgaben des Dezernates zählen das landesweite Monitoring von naturschutzrelevanten Arten in Hessen, die Berichtspflichten nach europäischen Naturschutzvorgaben sowie die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Artenschutz.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Berufung und die Betreuung der amtlichen sowie der ehrenamtlichen Wolfsberater/innen in Hessen
- die Konzeption und die Durchführung der Aus- und Weiterbildung der amtlichen und ehrenamtlichen Wolfsberater/innen
- die Unterstützung des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen bei Fragen zum Herdenschutz
- die Mitarbeit in bundesweiten Gremien zum Herdenschutz
- die Aufnahme und die Qualitätssicherung von Meldungen zum Thema „Wolf“
- die Auswertung von Fotos und Spuren, die Beurteilung von Wild- und Nutztierrissen hinsichtlich der SCALP (Status and Conservation of the Alpine Lynx Population) - Kriterien
- die Unterstützung des Bereichs „Öffentlichkeitsarbeit“ zum Thema „Wolf“

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/ Diplom Universität/TU/TH) der Biologie, der Veterinärmedizin, der Forstwissenschaften oder ein vergleichbarer Studienabschluss
oder
ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/ Diplom Universität/TU/TH) und nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung im gesuchten Aufgabengebiet
- gute Fachkenntnisse der Ökologie und Biologie des Wolfes (*Canis lupus*)
- gute Kenntnisse in der Methodik der Konzepterstellung
- Kenntnisse von wildbiologischen Untersuchungen im Freiland
- gute EDV-Kenntnisse der MS-Office-Produkte sowie von Datenbanken und GIS

- Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften zum Naturschutz (BNatSchG, FFH-Richtlinie, EU-Verordnung zum Wolfsvorkommen)
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache
- hohe Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und hohe Koordinationsfähigkeit
- eigenverantwortliche Arbeitsweise, Flexibilität, gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten
- Führerschein Klasse B (alt 3) und die Bereitschaft zu hessenweiten Dienstreisen

Von Vorteil sind:

- Besitz eines gelösten Jagdscheins
- praktische Erfahrungen in der Weidetierhaltung
- gute Kenntnisse oder mehrjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Jagdausübungsberechtigten, Förstern, Landwirten, Naturschutzverbänden, ehrenamtlichen Personen und der Öffentlichkeit
- Kenntnisse im Vergaberecht
- Erfahrung in der Begleitung von Forschungsprojekten

Wenn Sie über einen ausländischen Bildungsabschluss verfügen, kann dieser nur berücksichtigt werden, wenn die Anerkennung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen beigelegt ist.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe **13** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H).

Wir bieten ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem aufgeschlossenen und innovativen Team, ein „LandesTicket Hessen“ mit dem Sie den ÖPNV in ganz Hessen kostenfrei nutzen können und alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes. Flexible Arbeitszeiten, Telearbeit und Homeoffice sind bei uns selbstverständlich. Eine sorgfältige Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten sind vorgesehen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit für Beschäftigte 40 Wochenstunden. Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich, jedoch muss sichergestellt sein, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird.

Menschen mit Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das HLNUG ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem „Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Für Fragen zum Aufgabengebiet und dem Dezernat N2 steht Ihnen gerne Herr Dr. Opitz, Telefon: 0641 200095 - 11 gerne zur Verfügung. Das Verfahren wird betreut durch Herrn Heinisch, Telefon: 0611 6939 - 579.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit einem aktuellen Arbeitszeugnis und einem Nachweis über den Abschluss Ihres Studiums richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer N2 2022 01 hD bis zum 30.01.2022** an das **Personaldezernat (Z3) des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden**. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Ihre vollständige Bewerbung können Sie auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an bewerbung-z3@hlnug.hessen.de richten.